

**Zeitschrift:** Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

**Band:** 34 (1956)

**Heft:** 3

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## **Abflug auf die Minute ...**

Erst wenn alles klar ist, gibt der Abfertigungsbeamte den Flug frei. Alle internen Fäden laufen bei ihm zusammen, und auf dem Flugsteig hat er seine Verbindungsleute in Funkwagen. Im Hochbetrieb jagen sich Rückfragen und Anweisungen über Fluggewicht, Passagiere, Gepäck, Fracht, Post und Verpflegung bis zum letzten Moment. Swissair-Kloten nützt jede Sekunde, um den rechtzeitigen Abflug zu sichern. Durch Tastendruck erreicht der Disponent die internen Stellen, durch Tastendruck den gewünschten Funkwagen auf dem Flugsteig. Im Gegensprechverkehr — die Hände frei — meistert er den größten Ansturm, notiert eingehende Meldungen, fragt und antwortet nach zwanzig Richtungen, bis alle Maschinen gestartet sind.

In verkehrsarmen Stunden wird direkt auf dem Flugsteig disponiert. Dann ist der Funkwagen auf die Haustelevonzentrale durchgeschaltet. Vom Führersitz aus wählt der Disponent jede interne Stelle und wird von überall erreicht.

Diese kombinierte Telephon-Gegensprech- und -Funkanlage wurde im Auftrag der PTT und Swissair erstellt, sie ist aus dem heutigen Betrieb nicht wegzudenken. Wir freuen uns, solche Spezialaufgaben einwandfrei zu lösen.

**AUTOPHON**

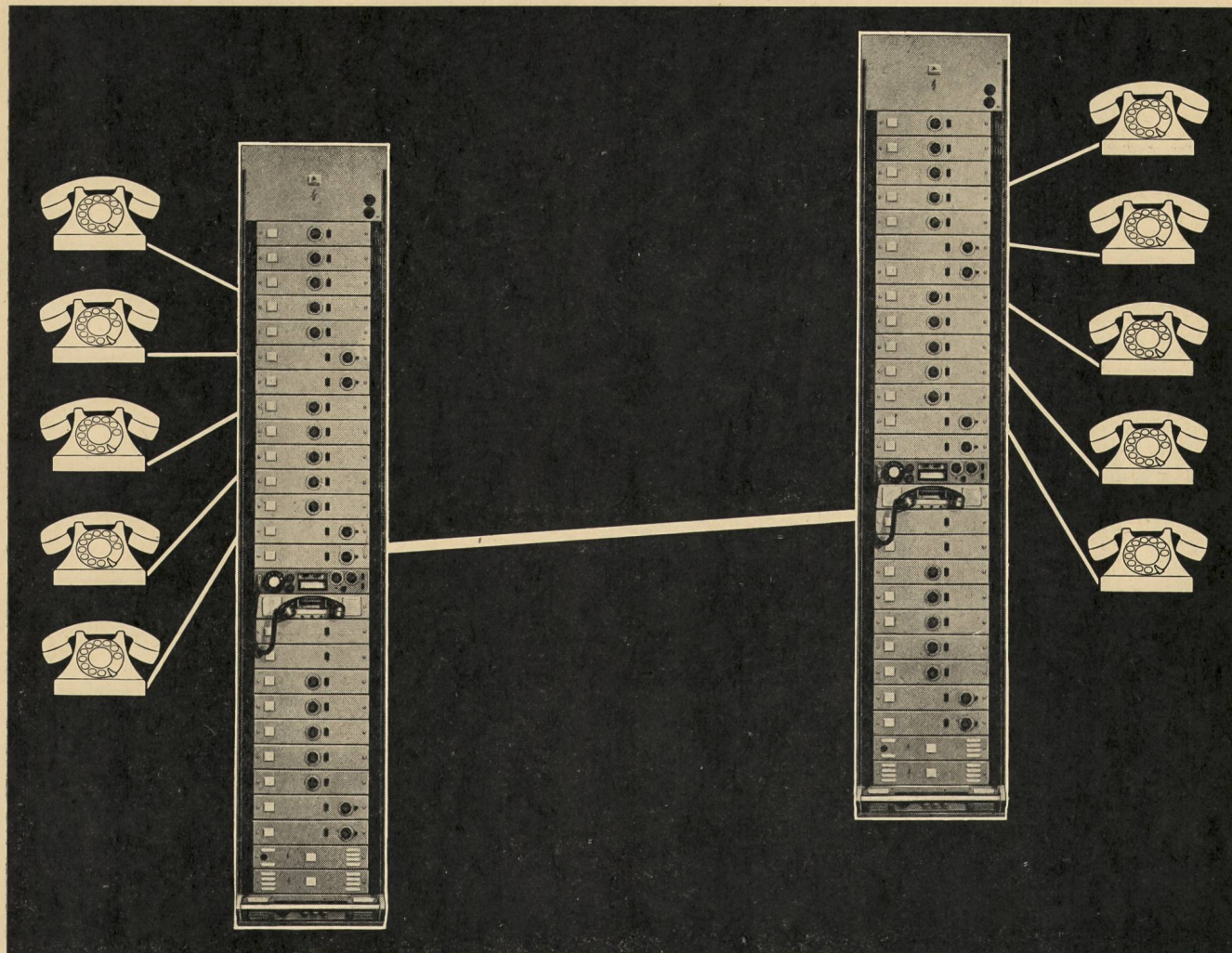
*Technische Büros in Zürich, Basel, Bern*

*Fabrik in Solothurn*



**ALBISWERK  
ZÜRICH A.G.**

## ALBIS-TRÄGERFREQUENZ-ANLAGEN FÜR KURZE DISTANZEN



Die erste Trägerfrequenz-Anlage für kurze Distanzen in der Schweiz wurde Ende 1954 auf der Bezirkskabelstrecke Zürich-Wohlen in Betrieb genommen.

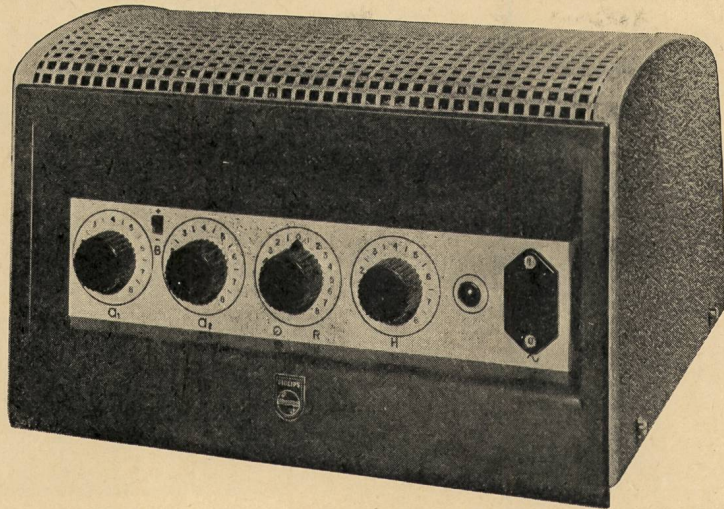
Dieses von uns im Auftrag der Schweiz. PTT entwickelte System arbeitet nach dem Einseitenband-Getrenntlage-Verfahren und ermöglicht das gleichzeitige Führen von 5 Telefongesprächen. Das Normalgestell enthält 3 Übertragungssysteme mit je 5 Kanälen, sowie die Trägererzeuger- und Prüfeinrichtungen.

Auch diese ALBIS-Anlage arbeitet zur vollen Zufriedenheit unserer Auftraggeber.



**Câbles Cortaillod**

# Philips



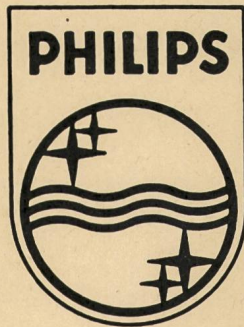
## Verstärker

- von 5 Watt bis 1000 Watt  
 - für Netz- oder  
 Batteriebetrieb  
 für jeden Fall liefert Philips  
 den geeigneten Verstärker.

Der Verstärker ist das Herz  
 jeder Übertragungsanlage.  
 Von seiner Leistungsfähig-  
 keit und Betriebssicherheit  
 hängt die Qualität der gan-  
 zen Anlage ab.

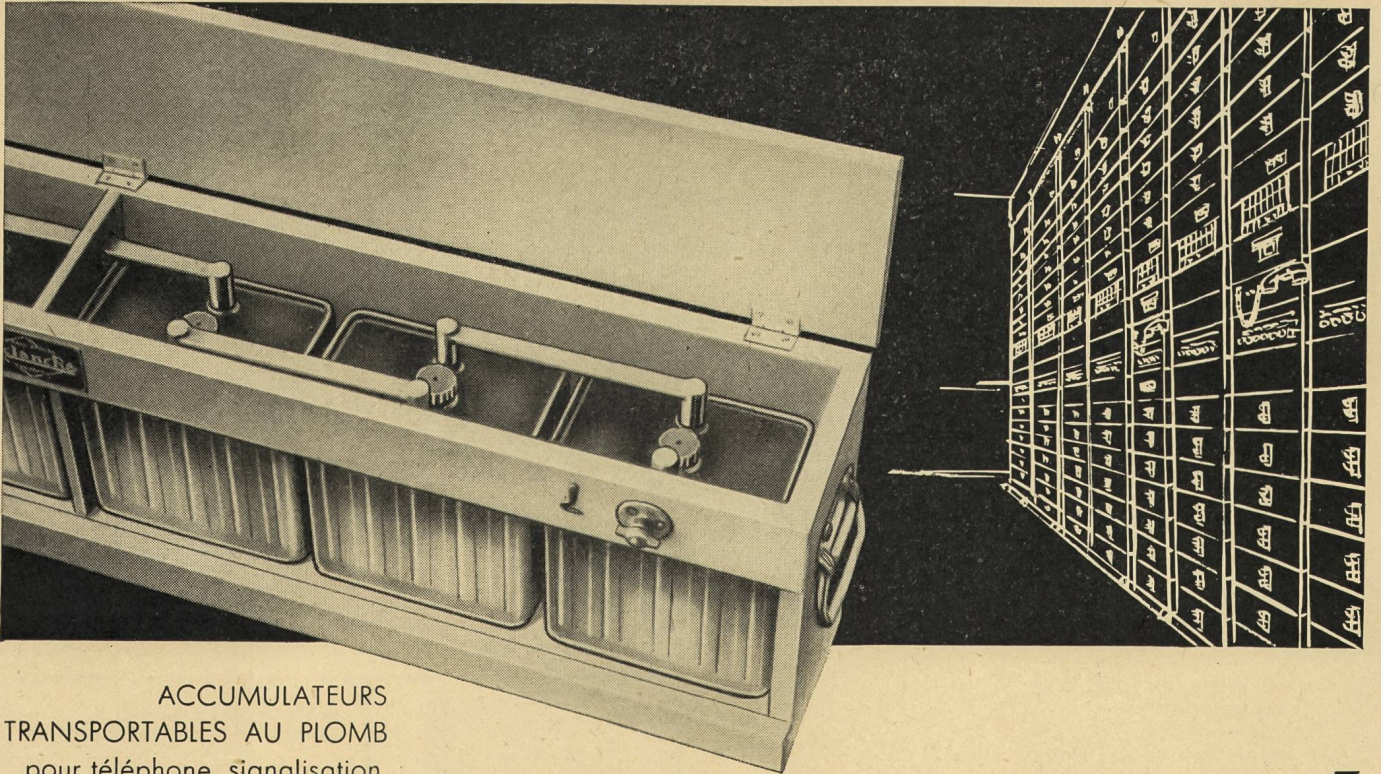
Philips-Verstärker mit neuen  
 Schaltungen und neuen  
 Schaltelementen bieten:  
 - grösste Betriebssicherheit  
 - beste Übertragungsqualität  
 - einfache Bedienung  
 - geringer Stromverbrauch  
 - universelle Verwendbarkeit

Für grössere Anlagen wer-  
 den mit Vorteil unsere Ver-  
 stärker in Paneelausführung  
 für Gestelleinbau verwendet.  
 Sie gestatten, zusammen mit  
 speziellen Gestellbauele-  
 menten, die einfache Zu-  
 sammenstellung komplizier-  
 ter Anlagen und die Erfüllung  
 von Sonderwünschen.



Druckschriften, Preise und  
 Ausarbeitung von Projekten  
 für Elektro-Akustik-Anlagen  
 durch die  
 PHILIPS AG. Zürich,  
 Manessestr. 192,  
 Telefon (051) 25 86 10

|  |   |
|--|---|
|    | 18 W-Verstärker EL 6401<br>1 Mikrofon- und 1 Linieneingang  |
|   | 20 W-Verstärker EL 6400<br>2 Mikrofon- und 2 Linieneingänge   |
|  | 40 W-Verstärker EL 6411<br>2 Mikrofon- und 2 Linieneingänge   |
|  | 70 W-Verstärker EL 6420, 2 Mikro-<br>phon- und 2 Linieneingänge, auto-<br>matische Begrenzerschaltung, Aus-<br>steuerungsanzeiger mit mag. Auge,<br>Vorheizstellung |
|  | 120 W-Verstärker EL 6431<br>2 Mikrofon- und 3 Linieneingänge  |
|   | 240 W-Verstärker EL 6433 mit<br>2 Mikrofon- und 3 Linieneingängen.  |
|  | 1000 W-Verstärker EL 6471   |
|  | 5 W-Verstärkeranlage für Fahrzeuge,<br>Speisung 6, 12 oder 24 V   |
|  | 18 W-Verstärker EL 6611 für Netz-<br>und Batteriebetrieb 12 oder 6 V  |



ACCUMULATEURS  
TRANSPORTABLES AU PLOMB  
pour téléphone, signalisation,  
installations de secours, etc.

TRANSPORTABLE  
BLEI-AKKUMULATOREN  
für Telephon-Signal- und  
Sicherungsanlagen usw.

# LECLANCHÉ SA

YVERDON



**HERMES-Schreibmaschinen**  
sind Spitzenprodukte  
der einheimischen Industrie.

**Formschönheit, Strapazier-**  
**fähigkeit und**  
**modernster Ausrüstungsgrad**  
sind nebst günstigen Preisen  
überzeugende Gründe  
für die Wahl einer **HERMES**

**Fünf Modelle stehen zur Wahl,**  
eines davon ist auch  
die **HERMES** für Sie.  
**Wir zeigen Ihnen gerne die**  
neuesten Modelle.

#### **HERMAG**

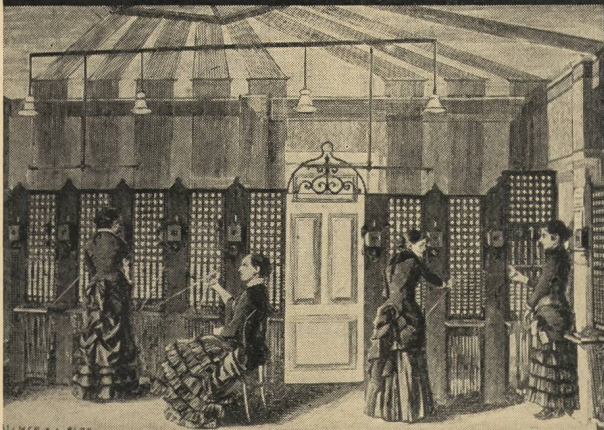
Hermes-Schreibmaschinen AG.  
Waisenhausstr. 2, Zürich 1  
Generalvertretung für die  
deutsche Schweiz.

# HERMES

# 75 Jahre

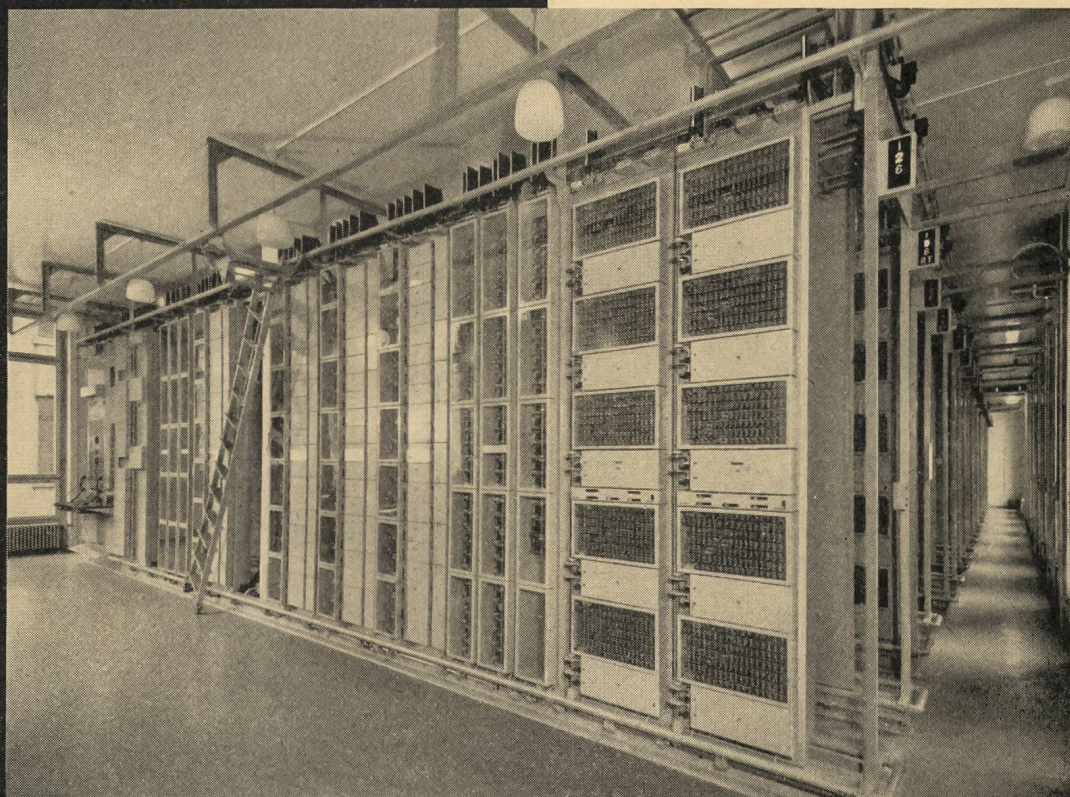
## Telephon in Zürich

Vor 75 Jahren erhielt Zürich als erste Stadt auf dem europäischen Kontinent das Telephon. 2 Jahre nach Inbetriebnahme dieser ersten Zentrale wurde durch ihren Fabrikanten die Bell Telephone Mfg. Co. in Antwerpen gegründet, aus der später die Standard Telephon und Radio AG. in Zürich hervorgegangen ist. Der erste Bell-Gilliland-Schrank in Zürich, die erste halbautomatische Zentrale in Zürich-Hottingen und der gegenwärtige Stand des vollautomatischen Telephonbetriebes sind Meilensteine in der Entwicklung der Nachrichtentechnik und sinnfällige Beweise für den steten Fortschritt der BELL-STANDARD Technik.



Erste handbediente Telephonzentrale

Neueste Ausführung einer STANDARD-Drehwählerzentrale



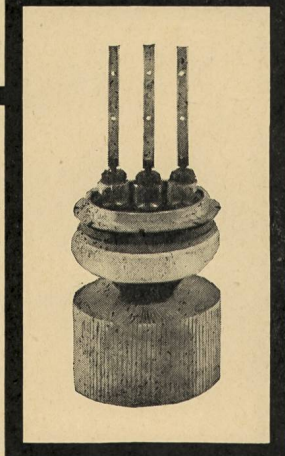
**Standard Telephon und Radio AG.**  
Zürich, mit Zweigniederlassung in Bern

Vom Schaffen der Hasler-Werke

# HERAG Hochfrequenz- Senderöhren

Nicht nur Schritt halten, sondern Neues leisten, das der ununterbrochenen Entwicklung der Sendertechnik für Telegraphie, Telephonie, Rundspruch und Fernsehen entspricht – das ist die Aufgabe der aus den Hasler-Werken hervorgegangenen

**HERAG (Hasler-Elektronen-Röhren AG) in Neuenburg**



Die HERAG baut:  
Hochfrequenz-Senderöhren  
wasser- und luftgekühlt  
für Anodenverlustleistungen  
von 700 Watt bis 150 kW

**Hasler AG Bern**  
WERKE FÜR TELEPHONIE UND PRÄZISIONSMECHANIK